

N I E D E R S C H R I F T

über die 6. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Gummersbach am 28.10.2010 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Schul- und Sportausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitzender Thorsten Konzelmann

Stimmberechtigte Mitglieder

2. stellv. Bürgermeister Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Tim Bubenzer

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Andreas Guist

Stadtverordneter Klaus Leesch

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter J. Werner Hannemann

Stadtverordnete Andrea Molitor

Sachkundige Bürger

Sachkundiger Bürger Ralf Redeker

Sachkundige Bürgerin Jutta Becker

Sachkundiger Bürger Hans-Peter Lecht

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Sachkundige Bürger

Beratendes Mitglied Pfarrer Matthias Weichert

Verwaltung

Bürgermeister Frank Helmenstein

Beigeordneter Peter Thome

StOAR. Frank Hüttenbreucker

VA. Detlef Havemann

(als Vertreter für StOI. Peter Gold)

Die Niederschrift führt: VA. Detlef Havemann

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:35 Uhr

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung**
- TOP 2 1158/2010
Maßnahmen der Schulentwicklung im Bereich der Grundschulen**
- TOP 3 1155/2010
Maßnahmen der Schulentwicklung im Bereich der weiterführenden Schulen**
- TOP 4 1156/2010
Veränderung bei den Maßnahmen des Konjunktur II Programms im Bereich
der Allgemeinen Infrastruktur**
- TOP 5 Mitteilungen**

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die geänderte Niederschrift der 4. Sitzung und der Niederschrift der 5. Sitzung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2

1158/2010

Maßnahmen der Schulentwicklung im Bereich der Grundschulen

Zu Beginn des TOP 2 nimmt Herr Bürgermeister Helmenstein Stellung zum bisherigen Verfahren.

Er bedauert die aufgetretenen Unzulänglichkeiten und erklärt, dass künftig die am Schulleben Beteiligten zeitnah, verständlich und angemessen informiert sowie einbezogen werden.

In diesem Zusammenhang weist er auf eine gemeinsame Veranstaltung mit den Schulkonferenzen der Grundschulen Dieringhausen am 2. November 2010 hin.

Herr Beigeordneter Thome erläutert die Vorlage und erklärt, dass der vorliegende Beschlussentwurf mit der Bezirksregierung Köln abgestimmt wurde.

Nach längerer Diskussion und Abgabe der Stellungnahmen der Fraktionen wurde mit einer Gegenstimme (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt gemäß § 82 Abs. 3 SchulG NRW die Errichtung eines Grundschulverbundes mit dem zweizügigen Hauptstandort Gemeinschaftsgrundschule Dieringhausen sowie die Bildung eines einzügigen konfessionsgebundenen Teilstandortes Katholische Grundschule Dieringhausen am Standort „Zum Schulzentrum 14, 51645 Gummersbach“ bei gleichzeitiger Auflösung der Katholischen Grundschule Dieringhausen zum 01.08.2011.

TOP 3

1155/2010

Maßnahmen der Schulentwicklung im Bereich der weiterführenden Schulen

Herr Beigeordneter Thome erläutert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass die Schulkonferenz der Gesamtschule Gummersbach-Derschlag der Reduzierung der Züge von sechs auf fünf einstimmig zugestimmt hat.

Bezüglich der Verbundschule erklärt er, dass bis zur Einführung der Verbundschule noch viele Unwägbarkeiten bestehen.

Zunächst muss zum nächsten Anmeldetermin im Februar 2011 für die weiterführenden Schulen die Hauptschule Strombach eine Anmeldezahl vorweisen, die die Bildung einer

Eingangsklasse ermöglicht.

Wenn dies zutrifft, muss im Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2012/2013 die in der Vorlage angegebene Schülerzahl (54 Schüler für Realschule und 18 Schüler Hauptschule) erreicht werden.

Herr Hüttebreucker gibt anhand einer Power-Point-Präsentation eine Übersicht bzw. Prognose über die zu erwartenden Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen in den nächsten Schuljahren. Hierbei wird die durch die Verwaltung im Vorfeld prognostizierte Gefährdung der Realschule Steinberg deutlich.

Es folgt eine rege Diskussion.

Im Rahmen dieser Diskussion stellt Herr Stv. Leesch seitens der SPD-Fraktion den Antrag, den vorgelegten Beschlussentwurf insofern zu ändern, dass der Standort der Verbundschule „Auf dem Steinberg“ zunächst weggelassen werden soll.

Damit habe man sich bei Prüfung der finanziellen Auswirkungen und der damit verbundenen Entscheidungen für den geeigneten Standort noch nicht vorzeitig festgelegt.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Stv. Leesch um Abstimmung des Änderungsantrages. Es erfolgt folgende Abstimmung:

5 Stimmen dafür (SPD-Fraktion und Frau Molitor),
1 Enthaltung (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN),
7 dagegen.

Somit ist die von der SPD-Fraktion beantragte Änderung des Beschlussentwurfs abgelehnt.

Herr Dißmann teilt im Anschluss mit, er erwarte von der Verwaltung die Einholung einer Stellungnahme zur Reduzierung der Gesamtschule Derschlag sowie zur Gründung einer Verbundschule von der Gemeinde Marienheide, weil aus seiner Sicht gemäß § 80 Abs. 4 SchulG NRW die Kommunen zu einer gemeinsamen Schulentwicklungsplanung verpflichtet seien.

Herr Thome verdeutlicht, dass er keinen Zusammenhang zwischen den anstehenden Entscheidungen und den formulierten Erwartungen des Herrn Dißmann sieht.

Er verweist darauf, dass die benachbarten Kommunen generell im Verfahren nach § 80 SchulG NRW (Schulentwicklungsplanung) beteiligt werden.

Eine von Herrn Dißmann erwartete Beteiligung der Gemeinde Marienheide zum jetzigen Zeitpunkt lehnt er ab.

Anschließend wird mit 1 Gegenstimme (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die Reduzierung der Gesamtschule Gummersbach-Derschlag um einen Zug auf dann fünf Züge zum Schuljahr 2011/2012.

Darüber hinaus wird die Verwaltung zur weiteren Vorbereitung eines schulorganisatorischen Zusammenschlusses (Verbundschule) der zweizügigen Realschule Gummersbach-Steinberg mit der einzügigen Hauptschule Gummersbach-Strombach gemäß § 83 SchulG NRW ab dem Schuljahr 2012/2013 auf dem Steinberg beauftragt.

TOP 4

1156/2010

Veränderung bei den Maßnahmen des Konjunktur II Programms im Bereich der Allgemeinen Infrastruktur

Herr Beigeordneter Thome erläutert die Vorlage.

Stv. Bubenzer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Schul- und Sportausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt, den Zuschuss aus Mitteln des Konjunktur II Programms an den TSV Dieringhausen zur Umwandlung eines Tennensplatzes in einen Kunstrasenplatz um 20.000 € auf 510.000 € zu erhöhen.

TOP 5

Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Thorsten Konzelmann
Vorsitzender

Peter Thome
Beigeordneter

Detlef Havemann
VA.
